

Klassische Homöopathie bei **Angst & Eifersucht**

Materia Medica
Differentialdiagnosen
Anthracinum-Fall

Leseprobe



George Vithoukas

George Vithoulkas

Klassische

Homöopathie bei

Angst & Eifersucht

Materia medica

Differentialdiagnosen

Anthracinum-Fall

Übersetzung durch Uta Schildwächter

**Groma
Verlag**



Die Deutsche Bibliothek - Nationales ISBN-Zentrum

Klassische Homöopathie bei Angst & Eifersucht

George Vithoulkas

Groma Verlag

eBook-Ausgabe 2018

basierend auf der 2. Auflage der gedruckten Ausgabe

ISBN 978-3-9521004-9-3

Copyright 2018

© Groma Verlag, Oberdorfstrasse 2, CH-6340 Baar

E-mail: info@gromaverlag.ch

Homepage: www.gromaverlag.ch

Alle Rechte, einschließlich auszugsweiser oder photomechanischer Wiedergabe, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Microfilm oder irgendein anderes Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Satz und Gestaltung der eBook Ausgabe: Peter Vint.

Verlags-Nr.: 9521004 - ISBN 978-3-9521004-9-3

Zum Autor

George Vithoukas gilt als der bedeutendste Homöopath des 20. Jahrhunderts. Sein ganzes Leben und Schaffen stellt er in den Dienst der Homöopathie. Durch seine jahrzehntelange internationale Referententätigkeit trug er weltweit zur Wiederbelebung, Anerkennung und Verbreitung der klassischen Homöopathie bei.

Er wurde 1932 in Athen geboren, ist verheiratet und lebt auf der griechischen Insel Alonissos. 1960 begann er mit dem Homöopathie-Studium in Südafrika. Er führte seine Ausbildung an diversen Homöopathie-Schulen in Indien weiter.

1967 kehrte George Vithoukas aus Indien zurück nach Griechenland. 1970 eröffnete er das Zentrum für homöopathische Medizin in Athen. An diesem grossen Studien- und Arbeitszentrum wurden viele namhafte Homöopathen ausgebildet.

Seit 1976 hält George Vithoukas internationale Seminare für Homöopathen. Er wurde bald zu einem weltweit bekannten Lehrer, dessen Schüler bereits in vielen Ländern der Welt homöopathische Ausbildungsstätten und Kliniken leiten.

1987 begann George Vithoukas, in Zusammenarbeit mit der Universität von Namur, Belgien, mit der Entwicklung des V.E.S. (Vithoukas Expert System), eines hochentwickelten Computersystems, das dem Therapeuten mit Hilfe von Computertechnik intelligente Vorschläge für die homöopathische Behandlung macht. Er gilt daher auch als Erneuerer der Homöopathie und als Pionier der elektronischen Datenverarbeitung in der homöopathischen Praxis und Forschung.

Er ist Gründer und Leiter der «International Academy for Classical Homeopathy» in Alonissos/Griechenland. Dorthin reisen seit 1995 Homöopathen aus aller Welt zur Aus- und Weiterbildung.

Seine zahlreich erschienenen Artikel und Bücher, u.a. «Medizin der Zukunft», «Materia Medica Viva», «Die wissenschaftliche Homöopathie»

und «Die neue Dimension der Medizin», sind jedem Homöopathen bekannt.

Am 9. Dezember 1996 wurde er in Stockholm in Anerkennung für seine Verdienste um die Homöopathie mit dem alternativen Nobelpreis «Wright Livelihood Award» geehrt.

1999 und 2000 erhielt er die Professur der Medizinischen Fakultät der Baskischen Universität/Spainien und der Medizinischen Akademie von Kiew.

Vorwort

Es war uns eine grosse Ehre, George Vithoukas im Herbst 2001 für ein 2-tägiges Seminar in die Schweiz einzuladen. Der Seminarinhalt zum Thema «Angst und Eifersucht» stiess auf grosses Interesse und begeisterte die Teilnehmer. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und Anfragen haben wir uns entschlossen, das Seminar als Buch zu veröffentlichen.

George Vithoukas liess uns während den beiden Seminartagen an seinem grossen Erfahrungsschatz und seinen umfassenden Materia Medica Kenntnissen teilhaben. Mit grossem Engagement vermittelte er die Keynotes der bedeutendsten Mittel zu diesem Thema lebendig und praxisnah. Dabei kristallisierte er die wichtigsten Aspekte heraus und ermöglichte den Anwesenden mit der vergleichenden Betrachtung der Materia Medica klar den Weg zur Mittelverschreibung nachzuvollziehen.

Das vorliegende Buch enthält für die Leser viele Informationen und wertvolle Anregungen für den Praxisalltag. Das umfangreiche Stichwortverzeichnis, die übersichtliche Gestaltung sowie die Leitsymptome der im Seminar besprochenen 25 homöopathischen Mittel, zeichnen das Buch auch als praktisches Nachschlagewerk aus.

Wir danken George Vithoukas ganz herzlich für die Erlaubnis, sein Referat zu veröffentlichen, sowie für die Durchsicht und Ergänzung des Manuskripts. Weiter geht unser Dank an Uta Schildwächter für die Übersetzung und an Kathrin Büchi für das Lektorat.

Groma Verlag CH-Baar

Heidi Grollmann, Urs Maurer

TEIL 1: ANGST

... mehr in der Vollversion ...

Anthracinum-Fall

... mehr in der Vollversion ...

Anthracinum

Milzbrandgift

... mehr in der Vollversion ...

Aconitum

Eisenhut, Sturmhut

... mehr in der Vollversion ...

Barium carbonicum

Bariumcarbonat

... mehr in der Vollversion ...

Argentum nitricum

Silbernitrat

... mehr in der Vollversion ...

Arsenicum album

Weisses Arsenik

Geistes- und Gemütssymptome

- ▶ **UNSICHERHEIT**, hauptsächlich bezüglich seiner **GESUNDHEIT**, mit grosser Angst.
- ▶ **FURCHT VOR DEM TOD, FURCHT ALLEINE ZU SEIN.**
- ▶ **ANGST, RUHELOSIGKEIT** und **Erschöpfung** ist die Haupttrias.
- ▶ **HEIKEL/PINGELIG**, will alles ordentlich und sehr sauber haben.
- ▶ Selbstüchtig. Kritisch gegenüber anderen und sich selbst.

Körperliche Symptome

- ▶ Diarrhoe nach Lebensmittelvergiftung, grosse Erschöpfung nach Stuhlgang. Durchfall mit Erbrechen.
- ▶ Asthmatische Atmung, schlimmer beim Liegen, der Patient ist unfähig, sich hinzulegen, aus Furcht zu ersticken.
- ▶ **JUCKREIZ, MUSS KRATZEN, BIS ES BLUTET.**

Allgemeine Symptome

- ▶ **Brennende Schmerzen**, die betroffenen Teile brennen wie Feuer, als ob heisse Kohlen aufgelegt würden.
- ▶ **KÄLTEEMPFINDLICHKEIT**, möchte sich mit vielen Decken zudecken, jedoch nicht den **Kopf** – der soll **frische Luft** haben.
- ▶ **Kann den Geruch oder den Anblick von Essen nicht ertragen.**
- ▶ Grosser Durst auf kaltes Wasser, in **häufigen, kleinen Mengen.**

Modalitäten

- ☺ allgemein durch **Hitze**, ausser die Kopfschmerzen, welche

vorübergehend durch kaltes Baden besser werden, **heisse Getränke, heisse Anwendungen**, durch Sonne und warme Kleidung.

☹ nach Mitternacht, von 1 bis 2 Uhr.

GV: Hier lesen wir von Furcht vor dem Tod, Furcht vor dem Alleinsein etc. *Arsenicum* hat unglaubliche Furcht. Der essentielle Prozess, der der *Arsenicum*-Pathologie zugrunde liegt, ist eine tiefsitzende Unsicherheit. Dieser Unsicherheit entspringen die meisten der Schlüssel-Manifestationen, die bei *Arsenicum* bekannt sind. Diese Unsicherheit ist kein Mangel an Selbstvertrauen in gesellschaftlicher oder beruflicher Hinsicht, sondern vielmehr ein fundamentales Gefühl von Verletzbarkeit und Schutzlosigkeit bezüglich der Themen Krankheit und Tod. Schon in den frühesten Stadien wird die *Arsenicum*-Persönlichkeit von dieser Unsicherheit dominiert.

Aber sie wird nicht so leicht in Worte gefasst. Und sie wird niemandem gegenüber geäußert. Wissen Sie, diese Menschen sind innerlich wirklich gut organisiert. Sie mögen auch im Äusseren eine gute Organisation. Sie lieben äussere Ordnung und Perfektion.

Die Angst, die sich im Inneren entwickelt und sich zu unglaublichen Panikzuständen steigern kann, entspringt dem **Gefühl «meine Krankheit ist unheilbar»**.

Hier haben wir den Differenzierungspunkt: «Es gibt für meine Krankheit keine Lösung.» Wenn jemand zum Beispiel Diarrhoe hat, chronische Diarrhoe, dann wartet er bei jedem Stuhldrang ab, ob er wieder Durchfall hat. Er sagt sich: «Oh, schon wieder Durchfall! Oh, oh, oh...schon wieder.»

Man muss die gesamte Zusammensetzung von *Arsenicum* betrachten um zu verstehen, was ich jetzt sagen werde. *Arsenicum*-Menschen glauben an die guten Dinge im Leben. Sie lieben ein perfektes Haus. Ihre Häuser sind wunderschön, wie auch ihre Kleidung.

Wir sehen hier Menschen, die zwanghaft heikel sind, besessen von ihrem Bedürfnis nach Ordnung und Sauberkeit. Dies geht so weit, dass sie beim ständigen Säubern und Aufräumen unmässig viel Energie aufwenden. Eine *Arsenicum*-Hausfrau kann man dabei beobachten, wie sie ihren Gästen auf dem Fusse folgt und ihren makellos sauberen Fussboden sofort nach

Eintritt der Gäste ins Haus wieder poliert, damit noch nicht einmal die kleinste Fussspur darauf sichtbar wird.

Ein *Arsenicum*-Besucher steht auf und rückt ein Bild gerade, welches geringfügig schief an der Wand hängt. Derselbe Mensch kann vielleicht nicht umhin, im Restaurant eine asymmetrisch liegende Tischdecke gerade auszurichten. Er wird geraume Zeit darauf verwenden, die Schleifen seiner Schuhbänder symmetrisch zu binden, da er sich sonst an der Asymmetrie stören würde. Diese Exzessivität ist charakteristisch für die Pingeligkeit von *Arsenicum*.

Seine Leidenschaft für Ordnung und Sauberkeit kann so weit gehen, dass sich in Fällen mit einer Störung vor allem auf der geistigen Ebene ein schwerwiegendes zwanghaftes Verhalten hinsichtlich Schmutz und Mikroben entwickelt. Diese Menschen waschen nicht nur wiederholt ihre Hände, sondern auch ihre Kleidung. Schon ein geringfügiger Kontakt mit einem anderen Menschen kann ein intensives Gefühl von Unreinlichkeit hervorrufen. Ihre Sorge vor Verschmutzung kann sogar so weit gehen, dass sie körperlichen Kontakt mit anderen insgesamt meiden.

Diese Individuen können auch infolge einer Ansteckung mit einer Krankheit unter einem ähnlichen Gefühl der Unreinlichkeit leiden, vor allem bei Hautausschlägen. Wenn sie von einem Arzt hören, dass sie eine Pilzinfektion haben, entwickeln sie sofort das Gefühl, innerlich (*im Körper*) schmutzig zu sein.

Das führt zu anfallsartigem häufigem Baden. Aber egal, wie intensiv und oft sie sich auch waschen – nichts bringt dieses Gefühl zum Verschwinden. Schon der Anblick, erst recht der Kontakt mit Schmutz führt bei diesen Menschen ganz leicht zu Ekelgefühlen.

Diese Leidenschaft für Sauberkeit und Ordnung spiegelt sich auch in der persönlichen Erscheinung der *Arsenicum*-Menschen wieder. Selbst wenn sie einen Anzug schon viele Jahre besitzen, sieht er immer noch so fein und sauber aus, dass man denken könnte, er sei erst kürzlich gekauft worden. Sie kümmern sich mit grosser Sorgfalt und Genauigkeit um ihre Kleidung.

Nach ihrer Heimkehr legen sie zum Beispiel ihre Kleidung sorgfältig

zusammen und hängen sie ordentlich auf, um sicherzugehen, dass sie sie am nächsten Morgen in einwandfreiem Zustand vorfinden. Sie erfreuen sich an dieser Art von Sorgfalt und verwenden unmässig viel Zeit darauf.

Im Inneren des Kleiderschranks von *Arsenicum* eröffnet sich einem ein wunderschöner Anblick: Alles ist mit unglaublicher Präzision fein säuberlich auf Linie ausgerichtet. Solch kompromisslose Aufmerksamkeit für Details spiegelt sich in der gut erkennbaren, untadeligen, perfekten Erscheinung von *Arsenicum* wieder.

Materielle Dinge sind *Arsenicum*-Menschen **sehr wichtig**. Das geht soweit, dass Probleme in diesem Bereich bei ihnen zu Störungen führen. Was geschieht also? Ihr Organismus gerät auf die eine oder andere Weise in Unordnung. Durchfall, Magenbeschwerden, Herzklopfen oder auch einfache Dinge geschehen.

Sie fangen an, Furcht zu entwickeln, bis hin zu einem Ausmass, wo sie fühlen: «Dies ist das Ende. Ich bin so krank, dass ich unheilbar bin.»

Und dann gibt es einen starken Differenzierungspunkt: Sie wollen jemanden bei sich haben. Wohin sie auch gehen, immer ist eine Begleitperson dabei. Nicht einfach irgendjemand, sondern eine Person, der sie vertrauen. Eine Person, die in der Lage wäre, sie zur Notaufnahme zu bringen und für sie zu sorgen, falls sie beispielsweise einen Herzanfall erleiden sollten.

Natürlich ist *Arsenicum* in der Rubrik «Gemüt – Gesellschaft – Verlangen nach» ein hervorstechendes Arzneimittel.

Gemüt - Gesellschaft - Verlangen nach

acon. act-sp. aeth. agar. agri. *Aids*. all-s. androc. ant-t. *Apis* aq-mar. **ARG-N**. **ARS**. ars-h. asaf. aur-m. aur-m-n. bell. **BISM**. bism-o. *Bism-sn*. bov. brom. brucel. bry. bufo cadm-s. *Calc*. calc-ar. calc-p. *Camph*. carb-v. carc. caust. cench. choc. cich. *Clem*. cloth. coloc. *Con*. cot. crot-c. crot-h. cyna. der. dros. dys. *Elaps* eric-vg. fl-ac. gaert. galla-q-r. *Gels*. germ-met. granit-m. ham. hep. hydrog. **HYOS**. *Ign*. irid-met. *Kali-ar*. kali-br. **KALI-C**. kali-m. *Kali-p*. kola **LAC-C**. lac-del. lac-f. lac-h. lac-lup. lach. lepr. *Lil-t*. limest-b. lith-p. **LYC**. manc. merc. *Mez*. *Morg*. morg-p. naja *Nat-c*. nat-ox. nat-p. nat-sil. neon nit-ac. *Nux-v*. oci-sa. *Pall*. ph-ac. **PHOS**. pieri-b. pin-con. plac. plac-s. plb. **PODO**. polys. *Puls*. querc-r. rad-br. rad-met. ran-b. rat. sal-al. sal-fr. *Sep*. sil. sinus. skat. stann. *Stram*. *Stront-c*. *Stry*. suis-em. suis-hep. sulph. symph. syph. tab. tarent. tax. thymol. uva vanad. verat. verb. zinc. zinc-p.

In Wirklichkeit aber ist es mehr als ein reines **Verlangen nach Gesellschaft**. Es ist ein tatsächliches **Bedürfnis, immer jemanden in seiner Nähe zu haben**. *Arsenicum* umgibt sich mit Menschen wegen seiner Unsicherheit

bezüglich der eigenen Gesundheit und seiner unerklärlichen **Furcht**, im Angesicht möglicher Gesundheitsgefahren **allein gelassen zu werden**.

Anders als bei *Phosphorus* hat dieses Bedürfnis nach Gesellschaft aber nicht unbedingt etwas mit einem Bedürfnis nach Interaktion mit anderen Menschen zu tun.

Arsenicum braucht Menschen in seiner Nähe, um notfalls Beruhigung und Unterstützung zu bekommen. Aus diesem Grunde werden *Arsenicum*-Patienten sehr besitzergreifend. Besitzergreifend bezüglich Gegenständen, Geld und vor allem im Hinblick auf Menschen, die ihnen nahe stehen, wie zum Beispiel die Ehefrau oder der Ehemann.

Arsenicum-Menschen entwickeln von sich aus keine «Geben und Nehmen»-Einstellung in Beziehungen. Sie sind viel eher selbstsüchtig und neigen dazu «Nehmer» zu sein. In Beziehungen unterstützen sie zwar den anderen Menschen, aber vor allem mit der Erwartung, im Gegenzug ebenfalls Unterstützung zu erhalten. In diesem Hinblick ist *Arsenicum* ein egoistisches Arzneimittel.

Ich erinnere mich an einen Mann, der Eigentümer eines Ladens war, ein Geschäftsfreund. Seine Ehefrau musste ständig an seiner Seite sein. Seine Frau tat nichts anderes, als ihn zu begleiten. Egal wohin er ging, immer musste seine Frau mit. Können Sie das verstehen? Ein Leben in der ständigen Furcht, dass ihm etwas passieren und dann niemand helfen könnte.

Wir haben also Verlangen nach Gesellschaft, Besserung in Gesellschaft – aber es ist die Totalität des Menschen, die wir verstehen müssen. Dem Organismus dieses Menschen, der so ordentlich, so gut organisiert war, widerfährt etwas, und er erkennt, dass er das nicht in Ordnung bringen kann. Das ist es.

Die Angst von *Arsenicum* führt zu grosser, innerer, qualvoller Angst. Aus dieser qualvollen Angst entsteht die bekannte Ruhelosigkeit. Die Angst ist nachts nach Mitternacht und morgens beim Erwachen am stärksten. *Arsenicum*-Menschen können **zwischen 24 und 2 Uhr** morgens **voller Panik** erwachen.

Sie erzählen vielleicht sogar, dass sie selbst während des Schlafes Angst

verspüren. Die Ruhelosigkeit ist nicht nur ein körperlicher Prozess. Es ist vor allem eine geistige Ruhelosigkeit, ein Versuch, die tiefsitzende Angst zu verringern.

Die Ruhelosigkeit zwingt den *Arsenicum*-Menschen, auf und ab zu gehen, von Stuhl zu Stuhl zu wandern, von Bett zu Bett, aber die Bewegung und die Lageveränderungen bessern weder seine Symptome noch seine Angst. Im Gegenteil: Dieses ständige Umherbewegen erschöpft ihn total.

Je grösser das Leiden, desto grösser die **Angst**, umso grösser die **Ruhelosigkeit** und **daraus resultierend die Erschöpfung**. Auf ähnliche Weise kann die Angst, die schnell qualvoll werden kann, den Patienten von Mensch zu Mensch treiben, immer auf der Suche nach Beruhigung und Unterstützung. Im Anfangsstadium der Entwicklung der *Arsenicum*-Pathologie kann die Ruhelosigkeit periodisch auftreten und im Verlauf von Wochen mal mehr, mal weniger vorhanden sein.

Die Ruhelosigkeit von *Arsenicum* lädt geradezu dazu ein, Vergleiche mit anderen ruhelosen Arzneimitteln anzustellen. Bei *Arsenicum* tritt die Ruhelosigkeit in Verbindung mit Angst und Verzweiflung auf. Die Verzweiflung zwingt ihn, von einem Ort zum anderen zu gehen, immer in der Hoffnung, Erleichterung zu finden.

Die Ruhelosigkeit ermüdet den Patienten und führt zu Erschöpfung. Die Ruhelosigkeit kann eine gewisse Periodizität aufweisen: Der Patient ist eine Weile unruhig, wandert umher, kann dann aber ruhen, bis der Drang sich zu bewegen sich wieder durchsetzt. Die Ruhelosigkeit ist natürlich nachts am intensivsten, vor allem nach Mitternacht.

Arsenicum findet durch die ruhelose Bewegung keine Erleichterung. Im Gegenteil: Die durch das Leiden ausgelöste Ruhelosigkeit verschlimmert sogar noch, da sie zu Erschöpfung führt.

Arsenicum-Menschen sind beispielsweise auch Frauen, die im Klimakterium sind, oder Mütter, deren Kinder demnächst heiraten oder bereits verheiratet sind...

Nehmen wir als Beispiel mal eine Frau, die ungefähr 52, 53 oder 54 Jahre alt ist. Beide Töchter haben geheiratet. In dieser Phase, in der die Frau glaubt,

ihrer Familie nicht mehr nützlich zu sein, da die Kinder unabhängig geworden sind, beginnt die Angst.

Diese Angst ist überwältigend. Die Anfälle sind nicht so deutlich wie die Anfälle von *Aconit* oder *Argentum nitricum*. Die **Angst** ist in der Hauptsache **konstanter, mehr innerlich**, und führt zum Bedarf an Unterstützung durch jemanden, der ständig in der Nähe sein muss. Diese Punkte dienen der Differenzierung zu anderen Mitteln.

Calcium carbonicum

Austernschalenkalk, Kalziumkarbonat

... mehr in der Vollversion ...

Cannabis indica

Indischer Hanf, Haschisch

... mehr in der Vollversion ...

Helleborus niger

Schwarze Nieswurz, Christrose

... mehr in der Vollversion ...

Kalium arsenicosum

Kaliumarsenat, Fowlersche Lösung

... mehr in der Vollversion ...

Lycopodium

Bärlappsporen

... mehr in der Vollversion ...

Natrium muriaticum

Natriumchlorid

... mehr in der Vollversion ...

Nitricum acidum

Salpetersäure

... mehr in der Vollversion ...

Cajuputum

Cajeputöl

... mehr in der Vollversion ...

Phosphorus

Gelber Phosphor

... mehr in der Vollversion ...

Psorinum

Nosode, Inhalt von Krätzebläschen

... mehr in der Vollversion ...

Stramonium

Stechapfel

... mehr in der Vollversion ...

Videofall

... mehr in der Vollversion ...

TEIL 2: EIFERSUCHT

... mehr in der Vollversion ...

Lachesis

... mehr in der Vollversion ...

Hyoscyamus

Bilsenkraut

... mehr in der Vollversion ...

Nux vomica

Brechnussbaum

... mehr in der Vollversion ...

Apis mellifica

Gift der Honigbiene

... mehr in der Vollversion ...

Medorrhinum

Nosode, Gonokokkeneiter

... mehr in der Vollversion ...

Ignatia

Ignatiushohne

... mehr in der Vollversion ...

Sepia

Tintenbeutel des Tintenfisches

... mehr in der Vollversion ...

Stramonium

Stechapfel

... mehr in der Vollversion ...

Calcarea sulphurica

Kalziumsulfat, Gips

... mehr in der Vollversion ...

Gallicum acidum

Gallensäure

... mehr in der Vollversion ...

Fragen und Antworten

... mehr in der Vollversion ...

Anmerkungen

... mehr in der Vollversion ...

Ausbildung in klassischer Homöopathie

Klassische Homöopathin, klassischer Homöopath – ein anspruchsvoller, befriedigender Beruf

Die anspruchsvolle, aber auch schöne und befriedigende Aufgabe der klassischen Homöopathin, des klassischen Homöopathen stellt hohe Anforderungen an die fachliche und persönliche Kompetenz. Eine fundierte Ausbildung bildet die Grundlagen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit. Die Schule der Autoren, Schule für klassische Homöopathie Zürich, bietet ein anspruchsvolles, zeitgemässes und praxisorientiertes Ausbildungskonzept an. Die Studenten werden optimal auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet.



Klassische Homöopathie

3-jährige Ausbildung
berufsbegleitend

www.skhz.ch
schule@skhz.ch
Tel. + 41 (0) 41 760 82 24

Weitere Infos unter www.skhz.ch.

Weitere Werke des Verlags

Klassische Homöopathie verstehen von Heidi Grollmann & Urs

Maurer



Bestseller: über 23'000 verkaufte Exemplare!

- ▶ **Auch als Ebook erhältlich!**
- ▶ Erklärt Ihnen, wie Krankheiten entstehen und warum wir krank werden
- ▶ Zeigt Ihnen die Ursachen der Krankheiten und deren Verlauf auf
- ▶ Beschreibt Ihnen, welchen Einfluss die ererbten Krankheiten (Miasmen) auf unsere Gesundheit haben
- ▶ Ermöglicht Ihnen, den Prozess Krankheit-Heilung zu verstehen
- ▶ Ist eine wertvolle Entscheidungshilfe, wenn es um Ihre Gesundheit geht
- ▶ Unterstützt Sie bei der Wahl Ihrer Therapierichtung
- ▶ Erklärt Ihnen auf gut verständliche Art und Weise die Grundlagen der klassischen Homöopathie
- ▶ Hilft Ihnen zu verstehen, weshalb in der Homöopathie eine ausführliche Anamnese gemacht wird
- ▶ Hilft Personen, die bereits in einer homöopathischen Behandlung sind, ihre Therapie besser zu verstehen
- ▶ Ist spannend zu lesen und mit vielen Fallbeispielen aus dem Praxisalltag der Autoren wird Ihnen die klassische Homöopathie verständlich gemacht

Weitere Infos unter www.gromaverlag.ch.

Klassische Homöopathie – Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Säugling von Heidi Grollmann & Urs Maurer

Das umfangreiche Kompendium



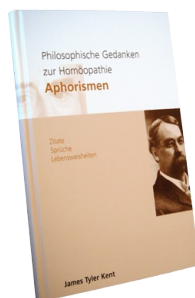
Dieses Kompendium ist mit über 125 verschiedenen Indikationen, 158 beschriebenen homöopathischen Arzneimitteln und über 1000 Seiten das umfangreichste Nachlagewerk über Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Säugling. Durch den übersichtlichen Aufbau wird das angezeigte Mittel schnell und zuverlässig gefunden.

Das Buch richtet sich vor allem an Fachpersonen wie Homöopathinnen und Homöopathen, Hebammen, Geburtshelferinnen und Geburtshelfer sowie an Therapeutinnen und Therapeuten. Überall in der Praxis wo rasch das richtige homöopathische Mittel gefunden werden muss, ist dieses Nachschlagewerk unentbehrlich.

Weitere Infos unter www.gromaverlag.ch.

Aphorismen – Philosophische Gedanken zur Homöopathie von James Tyler Kent

Zitate, Sprüche, Lebensweisheiten



► **Auch als Ebook erhältlich!**

Als einer der grössten und einflussreichsten Homöopathen war Kent der Überzeugung, dass es ohne begründete Philosophie keine echte Heilkunst geben kann. Die vorliegenden 452 Aphorismen Kents gelten als Quintessenz seines Denkens. Sie geben einen umfassenden Einblick in die homöopathische Denkweise und verhelfen zu einer tieferen Auseinandersetzung über Krankheit und Heilung und dem Leben im Allgemeinen. Das Buch eignet sich als Lektüre für alle an der Homöopathie und an philosophischen Themen interessierten Personen.

Weitere Infos unter www.gromaverlag.ch.

Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen von Heidi Grollmann & Urs Maurer



Bestseller: über 55'000 verkaufte Exemplare!

► **Auch als Ebook erhältlich!**

Dieses Buch vermittelt auf leicht verständliche und übersichtliche Art das für eine erfolgreiche homöopathische Selbstbehandlung notwendige Wissen. Nebst den allgemeinen Grundlagen werden die 32 wichtigsten Arzneimittel kurz und prägnant beschrieben. Mit Hilfe von 167 Stichworten können Sie sich rasch und zuverlässig einen Überblick über die für die Behandlung in Frage kommenden Mittel verschaffen.

Das beliebte Nachschlagewerk für die homöopathische Selbstbehandlung mit über 55'000 verkauften Exemplaren in der 13. Auflage ist als Buch und als Ebook erhältlich!

Weitere Infos unter www.gromaverlag.ch.

Homöopathische Hausapotheke

Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen

Ratgeber und Taschenapotheke für die Selbstmedikation

- Taschenapotheke mit 32 homöopathischen Einzelmitteln
- Buch «Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen»
- Das praktische Nachschlagewerk
- Ideal für unterwegs, als Erste-Hilfe-Apotheke oder auch für zu Hause
- Nachfüllungen sind einzeln erhältlich



Erhältlich in Schweizer Drogerien oder Apotheken.



Omida AG, Küssnacht am Rigi